

Leitfaden – Fortbildung des Beratungsteams mithilfe von Blended Learning

Organisatorische Vorbereitung

- ✓ Terminfindung und Raumorganisation für die eintägige Präsenzveranstaltung
- ✓ Eigenständiges Bearbeiten des Online-Tools durch alle Teammitglieder (vor der Präsenzveranstaltung)
- ✓ Durcharbeiten des Manuals und Zusatzmaterials zur Fortbildung des Beratungsteams durch den Fortbildungsleiter (meistens der spätere Ansprechpartner für Krisenprävention)
- ✓ Vorbereitung der Materialien (Ausdrucken des elektronischen Zusatzmaterials, Dokumentationsbögen und Handlungsanweisungen kopieren, Flipchart bereitstellen usw.)
- ✓ Verantwortliche Person (aus dem Team), die z.B. am Flipchart mit dokumentiert, benennen

Benötigte Materialien

- ✓ Online-Tool mit individuellem Zugangscode (Zugang über www.netwass-projekt.de) und Internetzugang
- ✓ Dokumentationsbögen und Handlungsanweisungen (Kopiervorlage erhältlich im elektronischen Zusatzmaterial)
- ✓ Flipchart zur Sammlung von Anregungen und Ideen zur Umsetzung an der eigenen Schule

Beispiel Zeitplan

Fortbildung des Beratungsteams – Ablaufplan			
Eigenständige Bearbeitung des Online-Tools (ca. 75–180 min)		Präsenzveranstaltung (6 Std.)	
Lerneinheit 1+2	Präsentation »Schwere zielgerichtete Gewalt an Schulen«	Auftakt und Wiederholung	ca. 30 min
Lerneinheit 3	Das Verfahren zur Krisenprävention Schritt für Schritt	Anwendung des Verfahrens auf eigene Beispiele	Hauptteil der Schulung ca. 180 min
Lerneinheit 4	Übung mit Filmsequenzen	Umsetzung des Verfahrens an der eigenen Schule	
Lerneinheit 5	Zusammenfassung und Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung	Abschluss der Fortbildung (Resümee, Feedback, Ausblick)	ca. 90 min

Präsenzveranstaltung

Auftakt

- Begrüßung und kurze Darstellung der nachfolgenden Inhalte
- Gegenseitige Vorstellung der einzelnen Mitglieder des Beratungsteams (Namen, Funktionen und ggf. Vorerfahrungen und Qualifikationen sollten genannt werden)
- Festlegen gemeinsamer Ziele für den Fortbildungstag
- Wiederholung und Diskussion der wichtigsten Inhalte aus dem Online-Tool, Besprechung unklarer Lerninhalte

Anwendung des Verfahrens auf eigene Beispiele

- Diskutieren verschiedener aktueller Fälle und Einigung auf einen Fall für die erste Übungssitzung (alternativ stehen mehrere Übungsfälle im elektronischen Zusatzmaterial zur Verfügung)
- Einführung in das folgende Rollenspiel und Verteilen der Rollen (der Fortbildungsleiter verlässt dabei seine Moderationsrolle und wird als Ansprechpartner für Krisenprävention Teil des Beratungsteams)
- Führen eines exemplarischen dyadischen Gesprächs zwischen Ansprechpartner und meldendem Lehrer mithilfe des *Dokumentationsbogens für den Ansprechpartner*
- Beginn der gemeinsamen Fallberatung des Teams, Üben der systematischen Informationssammlung und Arbeit mit dem *Dokumentationsbogen zur Fallberatung*

Umsetzung des Verfahrens an der eigenen Schule

- Diskussion und Austausch über die Umsetzung des Präventionskonzepts (Überschneidungen zu etablierten Programmen, Nutzung von Synergien, Grad der strukturellen Verankerung)
- Beschluss über Struktur und Zusammensetzung des Beratungsteams
- Finden eines geeigneten Zeitintervalls für Treffen des Teams
- Klärung der Art der Fälle, die das Team beraten soll (z. B. nur gewaltspezifische Fälle oder allgemeine Krisen, Einschluss bestimmter Themen wie beispielsweise Bullying)
- Anregungen zu Einbezug und Fortbildung des Kollegiums, Besprechen von Abläufen, die einen stetigen Informationsfluss sicherstellen
- Entscheidung über Zeitpunkt und Rahmen einer Organisationsanalyse

Abschluss der Fortbildung

- Abschlussrunde und Feedback für den Fortbildungsleiter und an die Gruppe
- Austausch über Erwartungen an die kommende Zusammenarbeit, Reflexion des eigenen Beitrags
- Verabredung des nächsten Treffens und sonstige Absprachen (u. a. Austausch von Material, Einrichten eines E-Mail-Verteilers)